

Präventionsangebote zum Thema Extremismus / Fremdenfeindlichkeit

a) Inhalt und Zeitrahmen des Angebots

Die Polizei bietet:

- Vorträge
- Beratungen im Einzelfall
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Schulunterrichte
- Medienverteilung

mit den Schwerpunkten

- Freiheitlich demokratische Grundordnung
- Grundrechte (insbesondere Versammlungsfreiheit)

Hauptzielgruppe:

- Jugendliche / Heranwachsende
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Lehrkräfte / Erzieher / Sozialarbeiter
- Kommunen / Vereine / Gewerbetreibende (insbesondere Gastronomie)

Mit den genannten Angeboten werden folgende Ziele verfolgt:

- Information und Sensibilisierung im Hinblick auf Vorgehensweisen, Erscheinungsformen und ideologische Ausrichtung rechtsextremer Gruppen und Organisationen
- Eindämmung rechtsextremistisch orientierter Bestrebungen
- Stärkung der Widerstandskräfte bei Jugendlichen gegen eine Vereinnahmung
- Förderung der Zivilcourage und Engagement gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit

b) Kosten und finanzielle Förderung des Angebots

Die genannten Angebote sind kostenfrei.

c) Ansprechpartner

Jede Kriminalpolizeidienststelle.

d) Weiterführende Informationen

Medien:

- Jugendschutz.net Broschüre: "Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz!" abrufbar unter: <https://www.jugendschutz.net/faltblaetter/>
- Internetauftritt: „Bayern gegen Rechtsextremismus“ (BIGE): <https://www.bayern-gegen-rechtsextremismus.bayern.de/>
- Internetangebot: „Andi Comic für Demokratie und gegen Extremismus“: <http://www.andi.nrw.de/index.html>
- Internetauftritt: „Rechtsextremismus“ (Bundeszentrale für politische Bildung): <http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/>